

Protokoll

über die 6. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse am Montag, den 27. Februar 2023, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus St. Nicolai, Dorfbrunnenstraße 23, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Orsrat

Hennies, Heinrich
Riedel, Michael
Aue, Andreas
Böhm, Thilo
Fiedler-Dreyer, Gundhild
Hey, Till
Rupp, Christine
Sahm, Günter
Silver, Eric
Sydekum, Gisela

von der Verwaltung

Wegener, Bastian
Wölk, Celine

für das Protokoll

entschuldigt fehlen:

vom Orsrat

Habicht, Felix

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Kenntnisnahme des Protokolls vom 21.11.2022
4. Erneuerung Straßenmarkierungen
- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Orsrat Ingeln-Oesselse
5. Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Orsratssitzungen
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6.1. Unterirdische Altglas-Sammelcontainer

- 6.2. Kinder- und Jugendhilfeplanung Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2022 bis 2024
- 6.3. Kinder- und Jugendhilfeplanung Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2022/23 bis 2028/29
- 6.4. Kinder- und Jugendhilfeplanung - Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2025
- 6.5. Gehweg- und Straßenunterhaltung in der Ortschaft Ingeln-Oesselse
- 6.6. Sachstand Evaluation Schottergärten im Stadtgebiet Laatzen, OT Rethen
 - Anfrage der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
 - Stellungnahme der Verwaltung
- 7. Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat
- 7.1. Flüchtlingsunterkünfte „Tannenhof“ und „Rotdornallee“ in Ingeln-Oesselse
 - Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Nichtöffentlicher Teil

- . noch zu Punkt 6
- . noch zu Punkt 7

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Hennies eröffnet die 6. Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hennies verweist auf die Tagesordnungspunkte 6.5. und 6.6., welche nachträglich auf der Tagesordnung ergänzt wurden.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es kommt zu keinen Wortmeldungen aus den Reihen der Einwohnerschaft.

zu Punkt 3:

Kenntnisnahme des Protokolls vom 21.11.2022

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 4:**2023/039****Erneuerung Straßenmarkierungen****- Antrag der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Ingeln-Oesselse**

Herr Wegener erklärt, dass die Fußwegmarkierung in der Straße „An der Nikolaikirche“ im Laufe des Frühjahrs (sobald dies die Witterung zulässt) erneuert wird.

Weiter führt er aus, dass die Markierungen im Hölderlinweg 1989 aufgebracht worden seien. 1998 habe es bereits von der Straßenverkehrsbehörde die Aussage gegeben, dass diese Markierungen nicht erneuert würden. Dies sei auch bei einem Ortstermin im Jahr 1998 mit der Polizei so beschlossen worden.

Solche Markierungen würden nur aufgebracht, wenn sie notwendig seien. Dies sei im Hölderlinweg nicht der Fall. Dort sei eine 30 km/h-Zone und die Straße breit genug.

Antrag:

Die Verwaltung wird aufgefordert die Fußwegmarkierung der Straße An der Nicolaikirche und die Parkplatzmarkierungen Hölderlinweg zu erneuern.

Beschluss: einstimmig

zu Punkt 5:**Bericht über den Sachstand der Beratungen der letzten Ortsratssitzungen**

- Sanierung Gassen/Stichwege: Es ist richtig, dass es vier Gassen sind. Es werden aber nur die stark frequentierten Gassen zwischen Sohlweg und Breslauer Straße saniert werden. Die Verbindung zwischen Wilhelm-Busch-Straße und Königsberger Straße parallel zum Hasenkamp wird nicht saniert. Hier kann auch der Hasenkamp genutzt werden.
Herr Silver verweist auf den umliegenden Spielplatz, Bolzplatz und die Behinderteneinrichtung, die auf Rollstühle angewiesen sei.
- Beschilderungen Hölderlinweg und Heinrich-Heine-Weg: Da es sich um Privatwege handelt, sind die Anwohner selbst für den Zustand der Schilder verantwortlich und werden nicht von der Stadt dazu aufgefordert.
- Halteverbot in der Bergstraße: Der Eingang zur Grundschule befindet sich während der Baumaßnahme auf dem Parkplatz des Sportplatzes. Dieser sowie die Stellplätze in den Parkbuchten in der Lessingstraße können genutzt werden. Die Grundschule befindet sich derzeit unter besonderer Beobachtung. Bisher konnten keine Gefährdungen oder Probleme durch den Kommunalen Ordnungsdienst festgestellt werden.
- Soldatengrab auf dem Friedhof: Die Recherchen laufen noch.
- Umsetzung der Wertstoffinsel: Die Umsetzung der Wertstoffinsel bzw. Glascontainer in Ingeln-Oesselse vom TSV-Parkplatz in die Parkbuchten an der Lessingstraße sind zwischen der Stadt Laatzen und aha abgestimmt worden. Die Umsetzung erfolgte im Auftrag von aha. Die Umsetzung war erforderlich, da der Weg zur "Interims-Grundschule" direkt am bisherigen Standort der Container vorbeiführt und die Kinder da durchgehen. Die Glascontainer müssen von großen LKW geleert werden, die möglichst nicht rangieren sollen. Bei einer Umsetzung muss stets darauf geachtet werden, dass kein Rangieren mit Rückwärtsfahren erforder-

lich ist. Daher kommt die Aufstellung der Container während der Baumaßnahme auf dem TSV-Parkplatz an anderer Stelle nicht in Betracht, wenn dieser auch zum Parken freigegeben werden sollte. Die erforderliche Entfernung von 12 m zur nächsten Wohnbebauung ist eingehalten.

- Jugendtreff „Alte Penne“: Die Rissbildungen im Gebäude sind aktuell abgeklungen, die notwendigen Baumaßnahmen werden im Frühjahr durchgeführt: nach Schließung der entstandenen Öffnungen und Einbau statischer Ertüchtigungen in einigen Bereichen kann ab ca. Mitte Mai 2023 die Nutzung wiederaufgenommen werden.

**zu Punkt 6:
Mitteilungen des Bürgermeisters**

**zu Punkt 6.1: 2023/016
Unterirdische Altglas-Sammelcontainer**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.2: 2022/287
Kinder- und Jugendhilfeplanung Krippen- und Kindertagespflegeausbauplanung für den Zeitraum 2022 bis 2024**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.3: 2023/030
Kinder- und Jugendhilfeplanung Hortbedarfsplan für den Zeitraum der Betreuungsjahre 2022/23 bis 2028/29**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.4: 2023/032
Kinder- und Jugendhilfeplanung - Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplanes für den Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2025**

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

**zu Punkt 6.5: 2023/063
Gehweg- und Straßenunterhaltung in der Ortschaft Ingeln-Oesselse**

Herr Riedel dankt sich für die vorgelegte Liste. Er betont aber, dass es um eine Aktualisierung der Straßenzustandsliste gehe, welche 2017 vorgelegt worden sei.

Herr Silver fragt in welcher Ausführungsform die Erneuerung des Heidfeldweg geplant sei. Herr Wegener erklärt, dass für den Heidfeldweg eine wassergebundene Decke geplant sei. Der Ortsrat bittet um Absperrpfosten beidseitig des Weges.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 6.6: **2023/057/1**
Sachstand Evaluation Schottergärten im Stadtgebiet Laatzen, OT Rethen
- Anfrage der Gruppe SPD und Grüne im Ortsrat Rethen
- Stellungnahme der Verwaltung

Herr Böhm bezieht sich auf das in der Mitteilung genannte Urteil und fragt, ob dieses auch für Rindenmulch gelte.

Nachrichtlich: Auch die Aufbringung von Rindenmulch ist im Sinne des zitierten Gerichtsurteils unzulässig.

Der Ortsrat bittet darum, dass das Konzept nach Fertigstellung dem Ortsrat vorgestellt wird.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Weitere mündliche Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Am 11.03.2023 findet der Müllsammeltag Laatzen
Treffpunkt: Grundschule Ingeln-Oesselse, Lessingstraße
Ingeln-Oesselse aktiv e.V. übernimmt die Organisation vor Ort.

zu Punkt 7:
Anfragen, Anregungen und Wünsche aus dem Ortsrat

- Herr Hennies äußert seinen Unmut über den Müll im Graben bei Edeka. Er bittet darum, dass die Stadtverwaltung dem nachgeht und mit Edeka in Kontakt tritt. Frau Rupp erwidert, dass der Stadtbildpfleger vor Ort gewesen sei und den gesamten Müll eingesammelt hätte.
- Herr Sahm fragt, wann die Stadtbildpfleger für alle Ortsteile eingesetzt werden. Herr Wegener antwortet, dass die Aufstockung der Stadtbildpfleger im Laufe des Jahres geplant sei.
- Herr Silver erwähnt, dass die Fahrbahnmarkierungen an der Shell Tankstelle in Gleidingen kaum zu erkennen seien und diese deshalb erneuert werden müssen. Herr Wegener nimmt die Anmerkung mit, erwähnt jedoch, dass es sich dabei nicht um eine Straße der Stadt Laatzen handle.
- Herr Hey fragt bezüglich der E-Ladesäulen in Ingeln-Oesselse. Herr Wegener erklärt, dass es hierzu noch keinen neuen Stand gäbe.
- Herr Aue bittet um Kontaktaufnahme seitens der Stadt mit der Region Hannover bezüglich des Müllbergs an der Autobahn Richtung Müllingen. Herr Aue habe die Region Hannover bereits im November 2022 kontaktiert. Frau Fiedler-Dreyer erwähnt, dass die Informationstafeln und der Postkasten nun einen neuen Aufstellplatz benötigen.
- Herr Sahm erklärt, dass der Brunnen auf dem Friedhof von innen verschlammt und mit Laub zugesetzt sei. Er bittet um Reinigung des Brunnens.

zu Punkt 7.1: **2023/040**
Flüchtlingsunterkünfte „Tannenhof“ und „Rotdornallee“ in Ingeln-Oesselse
- Anfrage der CDU-Fraktion im Ortsrat Ingeln-Oesselse

Herr Wegener teilt die Antworten des Fachteams mit:

1. Wie viele Personen werden derzeit insgesamt im „Tannenhof“ sowie in der Unterkunft in der „Rotdornallee“ betreut?

GU Höhenweg: 46
Wohnungen der Rotdornallee: 37

2. Wie viele Kinder in welchen Altersgruppen befinden sich jeweils in den Unterbringungen?

Wohnungen der Rotdornallee: 23
0-6 Jahre: 9
6-17 Jahre: 14

GU Höhenweg: 10
0-6 Jahre: 3
6-17 Jahre: 7

3. Welche Schritte bezüglich der Integration sind seitens der Verwaltung vorgesehen?

Beide Unterkünfte werden durch Sozialarbeiter*innen betreut.

In der Rotdornallee kümmern sich hauptamtliche städtische Sozialarbeiterinnen des Sozialen Dienstes um die dort untergebrachten Personen.

In der GU Höhenweg haben wir seit dem 01.01.2023 einen externen Betreiber, die Firma Living Quarter GmbH, die dort mit einem Anteil von 40 Wochenstunden (inkl. 20 Stunden Heimleitung) die untergebrachten Personen sozialarbeiterisch begleitet und unterstützt. Vor dem 01.01.2023 war im Höhenweg ebenfalls eine hauptamtliche Sozialarbeiterin der Stadt Laatzen in Vollzeit (39 Wochenstunden) vor Ort eingesetzt. Die Anwesenheit der Sozialarbeit im Höhenweg ist vertraglich Mo-Fr. von 08:00 - 16:00 Uhr vorgeschrieben.

Sowohl die städtischen als auch die Sozialarbeiter*innen der externen Betreiber arbeiten nach den Vorgaben des Rahmenkonzepts Sozialarbeit für Geflüchtete der Region Hannover.

Darüber hinaus gibt es in Laatzen das Netzwerk für Flüchtlinge, mit dem ein regelmäßiger Austausch seitens der Teamleitung Soziale Sicherung und der städtischen und externen Sozialarbeiter*innen der Betreiber stattfindet. In Ingeln-Oesselse besteht Kontakt zu Ehrenamtlichen, die sowohl im Netzwerk für Flüchtlinge engagiert und organisiert sind, als auch zu weiteren Ehrenamtlichen.

Viele der Bewohner*innen der Unterkünfte in Ingeln-Oesselse, insbesondere auch die ukrainischen, sind sehr aktiv und gut vernetzt in der Stadt Laatzen und auch der Region bzw. LH Hannover. Viele haben auch bereits Anschluss an (Sport-)Vereine, nicht unbedingt in Ingeln-Oesselse, sondern auch außerhalb von Laatzen, gefunden. Die Kinder sind in den Kitas und Schulen des Ortes oder den weiterführenden Schulen in Laatzen und Hannover angemeldet und kommen so in Kontakt zu anderen Kindern. Die Erwachsenen werden von den Sozialarbeiter*innen darin unterstützt

und begleitet, die angebotenen Sprachkurse zum Erlernen der deutschen Sprache der VHS Laatzten in Anspruch zu nehmen.

Frau Rupp berichtet über die Ankunft der Flüchtlinge und die angebotenen Aktionen. Mittlerweile fehle jedoch die Nachfrage für den Kindernachmittag und das Interesse der Flüchtlinge sinke.

Zudem wird ein Deutschkurs angeboten an dem insgesamt sieben Männer und eine Frau teilnehmen, bei denen es sich jedoch nicht um Ukrainer handle.

Herr Hennies schließt die 6. Sitzung des Orsrates der Ortschaft Ingeln-Oesselse

Ende: 19:45 Uhr

**Heinrich Hennies
Ortsbürgermeister**

**Bastian Wegener
Ortsratsbetreuer**

**Celine Wölk
Protokollantin**